

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendvierundzwanzig, am dreißigsten des Monats April mit Beginn um 19:00 Uhr (30.04.2024) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI	X			Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER	X		
Johann FALLER				Peter TAUBER			
Florian JÖCHLER	X			Andreas ZINGERLE			

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Felix Oberegger und Andreas Zingerle zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 26. März 2024 (Beschluss Nr. 12)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (11 Anwesende – 11 Ja-Stimmen, Johann Faller, Florian Jöchler, Alessandro Manzardo, Ivan Maschi, Verena Palfrader und Alexander Tauber und Peter Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 26. März 2024 zu genehmigen.

Bürgermeister Andreas Schatzer schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 13 vorzuverlegen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (11 Anwesende – 11 Ja-Stimmen), den Tagesordnungspunkt 13 vorzuverlegen.

➤ den Tagesordnungspunkt 13 vorzuverlegen.

13) Städtebaulicher Planungswettbewerb für das Areal der Kaserne Verdone: Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen (Beschluss Nr. 13)

Johann Faller betritt den Sitzungssaal.

Verena Palfrader betritt den Sitzungssaal.

Peter Tauber betritt den Sitzungssaal.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

1) die vom Architekturbüro Susanne Waiz ausgearbeiteten Unterlagen für die Durchführung des Planungswettbewerbes für das Areal der Kaserne Verdone zu genehmigen.

2) Anfrage der Gemeinderäte Felix Oberegger, Peter Tauber, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Luftqualität und Luftverschmutzung im Gemeindegebiet

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest die Anfrage und das Antwortschreiben.

Der Gemeinderat Felix Oberegger erklärt sich größtenteils mit der Antwort zufrieden.

3) Beschlussantrag der Gemeinderäte Felix Oberegger, Peter Tauber, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" zum jährlichen Pflanzen eines Jahrgangbaums mit Grundschüler*innen der Gemeinde Vahrn

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Die Gemeinde unterstützt grundsätzlich dieses Vorhaben, es sollte aber eine Privatinitiative sein. Der Beschlussantrag wird daher zurückgezogen.

4) Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" zur Erhöhung der Sicherheit Fußgängerweg Löwenviertel Brennerstraße Höhe Tankstelle

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Vizebürgermeister Dietmar Pattis schlägt vor, den Beschlussantrag abzulehnen.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 4 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen (Michael Brugger, Johann Faller, Manfred Heidenberger, Anna Kainzwaldner Öttl, Walter Kerer, Margareth Mair Engl, Dietmar Pattis, Raphaela Rossmann, Andreas Schatzer und Andreas Zingerle) bei 14 Anwesenden,

➤ den von den Gemeinderäten Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" eingebrachten Beschlussantrag zur Erhöhung der Sicherheit Fußgängerweg Löwenviertel Brennerstraße Höhe Tankstelle, abzulehnen.

5) Änderung der Satzung der Bibliothek Vahrn (Beschluss Nr. 14)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (13 Anwesende – 13 Ja-Stimmen, Felix Oberegger ist zeitweilig abwesend),

- 1) die Satzung der Öffentlichen Bibliothek, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 103 vom 20.11.1990, abgeändert mit Ratsbeschluss Nr. 67 vom 17.11.2020 folgendermaßen abzuändern:
Artikel 2 Absatz a) erhält folgende Fassung:
Bücher, (u.zw. Kinder- und Jugendbücher, Werke der Belletristik und der Sachliteratur sowie Nachschlagwerke), Zeitschriften, Spiele, Informationsbroschüren und audiovisuelle Medien zum Ausleihen und/oder Konsultieren bereitzustellen.
Im Sinne einer Bibliothek der Dinge können auch Gegenstände zum Verleih angeboten werden.

6) Genehmigung der Abrechnung 2023 der Bibliothek (Beschluss Nr. 15)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 1) den Tätigkeitsbericht und die Abrechnung 2023 der Bibliothek zu genehmigen.

7) Genehmigung der Abschlussrechnungen 2023 der Freiwilligen Feuerwehren (Beschluss Nr. 16)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

die Abschlussrechnungen 2023 der in der Gemeinde errichteten Wehren mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

	Vahrn Varna	Neustift Novacella	Schalder Scaleres	Spiluck Spelonca
Kassastand/Fondo cassa 01.01.2023	17.118,76	65.867,06	38.564,67	19.156,82
Einnahmen/Entrate	147.463,62	120.296,37	51.957,59	27.978,28
Ausgaben/Spese	89.695,09	52.587,44	36.749,95	14.692,47
Kassastand/Fondo cassa 31.12.2023	74.887,29	133.575,99	53.501,88	32.442,63

8) Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2023 der Gemeinde (Beschluss Nr. 17)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 14 Anwesenden,

- 1) die Abschlussrechnung (Abschluss-, Erfolgs- und Vermögensrechnung) für das Finanzjahr 2023 samt Beilagen mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Kassastand am 01.01.2023	1.750.026,85 €	Fondo di cassa al 01.01.2023
Einhebungen auf Rückständerechnung	6.745.517,86 €	Riscossioni in conto residui
Einhebungen auf Kompetenzrechnung	17.426.213,28 €	Riscossioni in conto competenza
Summe der Einhebungen	24.171.731,14 €	+ Totale riscossioni
Auszahlungen auf Rückständerechnung	2.573.300,58 €	Pagamenti in conto residui
Auszahlungen auf Kompetenzrechnung	19.820.518,69 €	Pagamenti in conto competenza
Summe der Auszahlungen	22.393.819,27 €	- Totale dei pagamenti
Kassastand am 31.12.2023	3.527.938,72 €	= Fondo cassa al 31.12.2023
Zur Einhebung verbleibende Beträge am 31.12.2023 (Aktivrückstände)	9.559.676,51 €	+ Somme rimaste da riscuotere al 31.12.2023 (residui attivi)

Zur Auszahlung verbleibende Beträge am 31.12.2023 (Passivrückstände)	3.881.821,08 €	-	Somme rimaste da pagare al 31.12.2023 (residui passivi)
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	34.316,44 €	-	Fondo pluriennale vincolato per spese correnti
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionsausgaben	3.800.261,89 €	-	Fondo pluriennale vincolato per spese in conto capitale
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2023	5.371.215,82 €	0	Avanzo d'amministrazione al 31.12.2023
Summe zurückgestellter Anteil	1.994.437,06 €		Totale parte accantonata
Summe zweckgebundener Anteil	1.904.650,60 €		Totale parte vincolata
Summe für Investitionen bestimmter Anteil	211.315,41 €		Totale parte destinata agli investimenti
Summe verfügbarer Anteil	1.260.812,75 €		Totale parte disponibile

Erfolgsrechnung/conto economico	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Einkünfte der Gebarung/Proventi della gestione	13.492.294,32 €	13.928.373,26 €
Kosten der Gebarung/Costi della gestione	13.875.033,72 €	14.262.124,72 €
Ergebnis der Gebarung/Risultato della gestione	-382.739,40 €	-333.751,46 €
Betriebsbeteiligungen/Partecipazioni	109.535,91 €	199.341,30 €
Passivzinsen/Interessi passivi	95.333,65 €	204.003,42 €
Finanzeinkünfte und -lasten/Proventi ed oneri finanziari	14.202,26 €	-4.662,12 €
außerordentliche Einkünfte/proventi straordinari	1.293.020,65 €	1.630.921,67 €
außerordentliche Lasten/Oneri straordinari	1.177.830,85 €	612.789,28 €
Außerordentliche Einkünfte und Lasten/proventi ed oneri straordinari	115.189,80 €	1.018.132,39 €
Ergebnis außerordentliche Einkünfte und Lasten/risultato proventi ed oneri straordinari	-253.347,34 €	679.718,81 €
Steuern/imposte	131.533,35 €	139.795,05 €
Erfolgsergebnis/Risultato economico dell'esercizio	-234.444,19 €	539.923,76 €

Vermögensrechnung/conto del patrimonio	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Immaterielles Anlagevermögen/Immobilizzazioni immateriali	339.515,76 €	248.528,17 €
Sachanlagevermögen/Immobilizzazioni materiali	80.289.973,53 €	84.268.848,85 €
Finanzanlagevermögen/Immobilizzazioni finanziarie	1.740.487,96 €	1.800.435,62 €
Umlaufvermögen/Attivo circolare – Vorräte/Rimanenze	0,00 €	3.006,61 €
Forderungen/Crediti	9.509.436,96 €	9.556.253,82 €
Flüssige Mittel/Disponibilità liquide	1.750.026,85 €	3.527.938,72 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e risconti	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva/totale attiva	93.629.441,06 €	99.405.011,79 €
Einlagen/Conferimenti	60.667.845,17 €	61.871.437,44 €
Risiko- und Abgabenrückstellungen/Fondi per rischi ed oneri	1.026.275,68 €	1.483.917,91 €
Abfertigungen/Trattamento di fine rapporto	282.296,96 €	292.696,96 €
Verbindlichkeiten/Debiti	10.079.841,87 €	11.195.636,59 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e riscon	21.573.181,38 €	24.561.322,89 €
Summe Passiva/totale passiva	93.629.441,06 €	99.405.011,79 €

9) Bilanzausgleich 2024 mit Bilanzänderungen (Beschluss Nr. 18)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 14 Anwesenden,

- 1) den Betrag von 1.260.812,75 Euro des freien Anteils, den Betrag von 1.755.848,14 Euro des zweckgebundenen Anteils, den Betrag von 211.315,41 Euro des für Investitionen bestimmten Anteils und den Betrag von 171.773,59 Euro des zurückgestellten Anteils des Verwaltungsüberschusses 2023 auf den Haushaltsvoranschlag des Jahres 2024-2026 wie laut beiliegender Aufstellung anzuwenden;
- 2) das einheitliche Strategiedokument, sowie das Investitionsprogramm und das Programm für die öffentlichen Arbeiten gleichzeitig anzupassen;

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 10 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 14 Anwesenden,

- 3) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

10) Nicht-Erstellung des konsolidierten Haushalts - Art. 233-bis Absatz 3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 18 August 2000, Nr. 267 (Beschluss Nr. 19)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 1) keinen konsolidierten Haushalt zu erstellen, wie dies laut Artikel 233-bis Absatz 3 des mit gesetzvertretendem Dekret vom 18. August 2000, Nr. 267 (Einheitstextes über die Ordnung der örtlichen Körperschaften) für örtliche Körperschaften mit weniger als 5.000 Einwohnern vorgesehen ist, zwar aus folgenden Gründen:
 - Die Erstellung des konsolidierten Haushaltes würde einen großen Mehraufwand für die Buchhaltung bedeuten, welche bereits mit der Komplexität und dem Umfang der Anforderung der harmonisierten Rechnungslegung ausreichend beschäftigt ist;
 - Für die Erstellung des konsolidierten Haushaltes müsste ein entsprechender Auftrag an einen Steuerberater erteilt werden und es würden der Gemeinde dadurch zusätzliche Kosten entstehen.

11) BBT Zulaufstrecke Franzensfeste-Waidbruck - Verwendung der Gelder zur Durchführung von Ausgleichsmaßnahmen (Beschluss Nr. 20)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 1) den von der Bezirksgemeinschaft Eisacktal mitgeteilten aktualisierten Aufteilungsschlüssel für die Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Baues der BBT-Zulaufstrecke zur Kenntnis zu nehmen.
- 2) Als Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Baues der BBT-Zulaufstrecke für die Gemeinde Vahrn die Projekte gemäß beiliegender Tabelle vorzuschlagen.
- 3) Zu beurkunden, dass der Gemeinde aus gegenständlichen Beschluss keine direkte Ausgabe erwächst, welche finanzieller Deckung bedarf.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 4) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

12) Abänderung der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle (Beschluss Nr. 21)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 1) Die beiliegenden Abänderungen der Gemeindeverordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle zu genehmigen.
- 2) Die abgeänderte Verordnung tritt mit rückwirkender Wirksamkeit ab 1. Jänner 2024 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gelten alle vorherigen, mit der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle im Gegensatz stehenden Bestimmungen als abgeschafft.
- 3) Festzuhalten, dass dieser Beschluss keine Ausgabenverpflichtung vorsieht.

14) Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B8 - Auffüllzone bzw. des Mischgebietes und der Zone für touristische Einrichtungen - Campingplatz "Hotel Löwenhof" in Vahrn mit Anpassung der Gebietsgrenzen - Gemeindevorschussbeschluss Nr. 78 vom 29.02.2024 - Definitive Maßnahme (Beschluss Nr. 22)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (14 Anwesende – 14 Ja-Stimmen),

- 1) die Gebietsgrenze zwischen „Wohnbauzone B8 - Auffüllzone“ bzw. „Mischgebiet“ und „Zone für touristische Einrichtungen – Campingplatz“ aufgrund der von Dr. Ing. Mall Udo ausgearbeiteten Unterlagen in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0013279 vom 04.07.2023 und Prot. Nr. 0002718 vom 19.02.2024, im Sinne von Artikel 60 Absatz 4 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) an die reale Situation anzupassen;
- 2) die Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone B8 - Auffüllzone bzw. des Mischgebietes und der Zone für touristische Einrichtungen - Campingplatz "Hotel Löwenhof" in Vahrn aufgrund der von Dr. Ing. Mall Udo ausgearbeiteten Unterlagen in der im Sinne des Gutachtens der Gemeindekommission für Raum und Landschaft überarbeiteten Fassung, Prot. Nr. 0013279 vom 04.07.2023 und Prot. Nr. 0002718 vom 19.02.2024, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, wie folgt zu genehmigen:
 - Ergänzung von Artikel 5 (Baurechtsgrenze, Gebäudeabstand, Grenzabstand) der Durchführungsbestimmungen mit folgenden Regelungen:
 - „- *Mindestgebäudeabstand zonenintern: 3,00 m*
 - *Höchstzulässige Versiegelung des Bodens: 85 %*“;
 - „- *die angegebenen Höhen- und Geländekoten laut Rechtsplan sind bindend, sie können nur in begründeten Fällen variiert werden. Eine Abweichung der Nullkoten bis maximal 0,50 m ist erlaubt.*“;
 - Erweiterung der „Baurechtsgrenze Campingplatz“ im Westen;
- 3) festzuhalten, dass die gegenständliche Abänderung des Durchführungsplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des Landesgesetz vom 13.10.2017, Nr. 17 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da es sich um eine geringfügige Abänderung handelt, sie nicht den Rahmen für die künftige Genehmigung von UVP-pflichtigen Projekten bildet und durch die Umsetzung der Änderung nicht erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;
- 4) diesen Beschluss einschließlich der entsprechenden technischen Unterlagen gemäß Artikel 60, Absatz 5 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 (Raum und Landschaft) im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen und festzuhalten, dass der Durchführungsplan am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft tritt;
- 5) festzuhalten, dass der Gemeinde aus diesem Beschluss keine Ausgabe erwächst, die finanzieller Abdeckung bedarf.

15) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindeferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

- Der Bürgermeister informiert die Gemeinderatsmitglieder darüber, dass am kommenden Wochenende die Eisacktaler Wirtschaftsschau und morgen (01.05.2024) das Kinderfest des Katholischen Familienverbandes stattfindet.

16) Allfälliges

Gemeinderätin Verena Palfrader

- Die Gemeinderätin Verena Palfrader kündigt ihren Rückzug aus dem Gemeinderat an.

Gemeinderat Peter Tauber

- Gibt es Neuerungen bezüglich Wahltermin? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass dies noch offen ist.
- Bezüglich Stiege zur Seiserleite ist immer noch nichts passiert. Vizebürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass er sich dies anschauen wird.
- Parkende Autos Lidl Geschäft: das Problem besteht immer noch.
- 3 Bäume wurden beim Neuen Pacher gefällt. Laut Eigentümer hatten die Bäume einen Virus. Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass der Straßendienst die Entfernung der Bäume gewünscht hat. Es wurden Ersatzpflanzungen vorgeschrieben.

Sitzungsende: 22.35 Uhr.

* * * * *

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventiquattro, il trenta del mese di aprile con inizio alle ore 19:00 (30.04.2024) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI	X			Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER	X		
Johann FALLER				Peter TAUBER			
Florian JÖCHLER	X			Andreas ZINGERLE			

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Felix Oberegger e Andreas Zingerle, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della seduta consiliare del 26 marzo 2024 (Delibera n. 12)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (11 membri presenti – 11 voti favorevoli, Johann Faller, Florian Jöchler, Alessandro Manzardo, Ivan Maschi, Verena Palfrader, Alexander Tauber e Peter Tauber assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 26 marzo 2024.

Il Sindaco Andreas Schatzer propone di anticipare il punto 13 dell'ordine del giorno.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 11 voti favorevoli su 11 consiglieri presenti,

➤ di anticipare il punto 13 dell'ordine del giorno.

13) Concorso di progettazione urbanistica per l'areale della caserma Verdone: approvazione della documentazione di gara (Delibera n. 13)

Johann Faller entra nella sala per le sedute.

Verena Palfrader entra nella sala per le sedute.

Peter Tauber entra nella sala per le sedute.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

1) di approvare la documentazione elaborata dallo studio di architettura Susanne Waiz per lo svolgimento del concorso di progettazione urbanistica per l'areale della caserma Verdone.

2) Interrogazione dei Consiglieri comunali Felix Oberegger, Peter Tauber, Lukas Rossmann e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: qualità dell'aria e inquinamento dell'aria nel territorio comunale

Il Segretario comunale Dr. Alexander Braun legge l'interrogazione e la lettera di risposta.

Il Consigliere comunale Felix Oberegger dichiara di essere ampiamente soddisfatto della risposta.

3) Mozione dei Consiglieri comunali Felix Oberegger, Peter Tauber, Lukas Rossmann e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante la piantumazione annuale di un albero d'annata con gli alunni della scuola elementare del Comune di Varna

Il Segretario comunale Dr. Alexander Braun legge la mozione.

Il Comune sostiene questo progetto in linea di principio, ma dovrebbe essere un'iniziativa privata. La mozione viene pertanto ritirata.

4) Mozione dei Consiglieri comunali Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante il miglioramento della sicurezza del marciapiede nucleo Leone sulla via Brennero all'altezza del distributore

Il Segretario comunale Dr. Alexander Braun legge la mozione.

Il Vicesindaco Dietmar Pattis propone di respingere la mozione.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 4 voti favorevoli e 10 voti contrari (Michael Brugger, Johann Faller, Manfred Heidenberger, Anna Kainzwaldner Öttl, Walter Kerer, Margareth Mair Engl, Dietmar Pattis, Raphaela Rossmann, Andreas Schatzer e Andreas Zingerle) con 14 consiglieri presenti,

- di respingere la mozione presentata dai Consiglieri comunali Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante il miglioramento della sicurezza del marciapiede nucleo Leone sulla via Brennero all'altezza del distributore.

5) Modifica del regolamento della biblioteca di Varna (Delibera n. 14)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 13 voti favorevoli su 13 consiglieri presenti (Felix Oberegger è assente temporaneamente),

- 1) di modificare lo statuto della biblioteca pubblica di Varna, approvato con delibera consiliare n. 103 del 20.11.1990, modificato con delibera consiliare nr. 67 vom 17.11.2020, come segue:
articolo 2 comma a) è così sostituito:
mettere a disposizione degli utenti per il prestito e/o la consultazione libri per bambini e per ragazzi, opere di narrativa, di divulgazione e di consultazione, giochi, periodici, opuscoli di informazione nonché mezzi audiovisivi.
Conformemente alla biblioteca delle cose la biblioteca può anche offrire il prestito di oggetti;

6) Approvazione contabilità 2023 della biblioteca (Delibera n. 15)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 1) di approvare la relazione di attività e la contabilità 2023 della biblioteca.

7) Approvazione conti consuntivi 2023 dei Corpi dei VV.FF. (Delibera n. 16)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

di approvare i conti consuntivi 2023 dei Corpi istituiti in questo Comune con le seguenti risultanze finali:

	Vahrn Varna	Neustift Novacella	Schalder Scaleres	Spiluck Spelonca
Kassastand/Fondo cassa 01.01.2023	17.118,76	65.867,06	38.564,67	19.156,82
Einnahmen/Entrate	147.463,62	120.296,37	51.957,59	27.978,28
Ausgaben/Spese	89.695,09	52.587,44	36.749,95	14.692,47
Kassastand/Fondo cassa 31.12.2023	74.887,29	133.575,99	53.501,88	32.442,63

8) Esame ed approvazione del conto consuntivo dell'esercizio finanziario 2023 del Comune (Delibera n. 17)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 10 voti favorevoli e 4 astensioni (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) con 14 consiglieri presenti,

- 1) di approvare il conto consuntivo (conto del bilancio, conto economico e conto del patrimonio) per l'esercizio finanziario 2023 insieme con gli allegati nelle seguenti risultanze finali:

Kassastand am 01.01.2023	1.750.026,85 €	Fondo di cassa al 01.01.2023
Einhebungen auf Rückständerrechnung	6.745.517,86 €	Riscossioni in conto residui
Einhebungen auf Kompetenzrechnung	17.426.213,28 €	Riscossioni in conto competenza
Summe der Einhebungen	24.171.731,14 €	+ Totale riscossioni
Auszahlungen auf Rückständerrechnung	2.573.300,58 €	Pagamenti in conto residui

Auszahlungen auf Kompetenzrechnung	19.820.518,69 €	Pagamenti in conto competenza
Summe der Auszahlungen	22.393.819,27 €	- Totale dei pagamenti
Kassastand am 31.12.2023	3.527.938,72 €	= Fondo cassa al 31.12.2023
Zur Einhebung verbleibende Beträge am 31.12.2023 (Aktivrückstände)	9.559.676,51 €	+ Somme rimaste da riscuotere al 31.12.2023 (residui attivi)
Zur Auszahlung verbleibende Beträge am 31.12.2023 (Passivrückstände)	3.881.821,08 €	- Somme rimaste da pagare al 31.12.2023 (residui passivi)
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	34.316,44 €	- Fondo pluriennale vincolato per spese correnti
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Investitionsausgaben	3.800.261,89 €	- Fondo pluriennale vincolato per spese in conto capitale
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2023	5.371.215,82 €	0 Avanzo d'amministrazione al 31.12.2023
Summe zurückgestellter Anteil	1.994.437,06 €	Totale parte accantonata
Summe zweckgebundener Anteil	1.904.650,60 €	Totale parte vincolata
Summe für Investitionen bestimmter Anteil	211.315,41 €	Totale parte destinata agli investimenti
Summe verfügbarer Anteil	1.260.812,75 €	Totale parte disponibile

Erfolgsrechnung/conto economico	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Einkünfte der Gebarung/Proventi della gestione	13.492.294,32 €	13.928.373,26 €
Kosten der Gebarung/Costi della gestione	13.875.033,72 €	14.262.124,72 €
Ergebnis der Gebarung/Risultato della gestione	-382.739,40 €	-333.751,46 €
Betriebsbeteiligungen/Partecipazioni	109.535,91 €	199.341,30 €
Passivzinsen/Interessi passivi	95.333,65 €	204.003,42 €
Finanzeinkünfte und -lasten/Proventi ed oneri finanziari	14.202,26 €	-4.662,12 €
außerordentliche Einkünfte/proventi straordinari	1.293.020,65 €	1.630.921,67 €
außerordentliche Lasten/Oneri straordinari	1.177.830,85 €	612.789,28 €
Außerordentliche Einkünfte und Lasten/proventi ed oneri straordinari	115.189,80 €	1.018.132,39 €
Ergebnis außerordentliche Einkünfte und Lasten/risultato proventi ed oneri straordinari	-253.347,34 €	679.718,81 €
Steuern/imposte	131.533,35 €	139.795,05 €
Erfolgsergebnis/Risultato economico dell'esercizio	-234.444,19 €	539.923,76 €

Vermögensrechnung/conto del patrimonio	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Immaterielles Anlagevermögen/Immobilizzazioni immateriali	339.515,76 €	248.528,17 €
Sachanlagevermögen/Immobilizzazioni materiali	80.289.973,53 €	84.268.848,85 €
Finanzanlagevermögen/Immobilizzazioni finanziarie	1.740.487,96 €	1.800.435,62 €
Umlaufvermögen/Attivo circolare – Vorräte/Rimanenze	0,00 €	3.006,61 €
Forderungen/Crediti	9.509.436,96 €	9.556.253,82 €
Flüssige Mittel/Disponibilità liquide	1.750.026,85 €	3.527.938,72 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e risconti	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva/totale attiva	93.629.441,06 €	99.405.011,79 €
Einlagen/Conferimenti	60.667.845,17 €	61.871.437,44 €
Risiko- und Abgabenrückstellungen/Fondi per rischi ed oneri	1.026.275,68 €	1.483.917,91 €
Abfertigungen/Trattamento di fine rapporto	282.296,96 €	292.696,96 €
Verbindlichkeiten/Debiti	10.079.841,87 €	11.195.636,59 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e riscon	21.573.181,38 €	24.561.322,89 €
Summe Passiva/totale passiva	93.629.441,06 €	99.405.011,79 €

9) Assestamento bilancio preventivo 2024 con variazioni di bilancio (Delibera n. 18)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 10 voti favorevoli e 4 astensioni (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) con 14 consiglieri presenti,

- 1) di applicare al bilancio di previsione 2024-2026 l'importo di 1.260.812,75 Euro della parte libera, l'importo di 1.755.848,14 Euro della parte vincolata, l'importo di 211.315,41 Euro della parte destinata agli investimenti e l'importo di 171.773,59 Euro della parte accantonata dell'avanzo di amministrazione risultante dal rendiconto 2023, così come risulta dall'allegato;
- 2) di aggiornare contestualmente il documento unico di programmazione ed il piano degli investimenti e il programma dei lavori pubblici;

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 10 voti favorevoli e 4 astensioni (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) con 14 consiglieri presenti,

- 3) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

10) Esercizio della facoltà di non predisposizione del bilancio consolidato - articolo 233-bis, comma 3 del decreto legislativo 18 agosto 2000, n. 267 (Delibera n. 19)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 1) di non predisporre un bilancio consolidato come previsto articolo 233-bis, comma 3 del decreto legislativo 18 agosto 2000, n. 267 (testo unico delle leggi sull'ordinamento degli enti locali) per gli enti locali con popolazione inferiore a 5.000 abitanti, per le seguenti ragioni:
 - La preparazione del bilancio consolidato comporterebbe un lavoro molto più impegnativo per la contabilità, che è già sufficientemente impegnata della complessità e della mole di adempimenti riguardante contabilità armonizzata;
 - La preparazione del bilancio consolidato dovrebbe essere affidato ad un consulente fiscale e il comune dovrebbe quindi sostenere costi aggiuntivi.

11) Tratto d'accesso BBT Fortezza-Ponte Gardena - utilizzo di fondi per l'esecuzione delle opere compensative (Delibera n. 20)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 1) di prendere atto della chiave di ripartizione aggiornata per le misure di compensazione nell'ambito della costruzione del percorso di accesso BBT comunicata dalla Comunità comprensoriale Valle Isarco.
- 2) di proporre i progetti elencati nella tabella allegata come misure di compensazione per il Comune di Varna nell'ambito della costruzione del percorso di accesso BBT.
- 3) Di dare atto che dal presente provvedimento non derivano oneri diretti a carico del Comune i quali abbisognino di copertura finanziaria.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

12) Modifica del regolamento per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani (Delibera n. 21)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 1) di approvare le allegate modifiche al regolamento comunale per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.
- 2) Il modificato regolamento entra in vigore con effetti retroattivi dal 1° gennaio 2024. A decorrere dall'esecutività del regolamento per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani si intendono abrogate tutte le disposizioni precedenti in contrasto con esso.

3) Di dare atto che la presente deliberazione non prevede alcun impegno di spesa.

14) Modifica del piano di attuazione della Zona residenziale B8 - Zona di completamento risp. della Zona mista e della Zona per impianti turistici - Campeggio "Hotel Löwenhof" a Varna con modifica al confine delle zone - Delibera Giunta comunale n. 78 del 29.02.2024 - Provvedimento definitivo (Delibera n. 22)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 14 voti favorevoli su 14 consiglieri presenti,

- 1) di modificare il confine della zona tra "Zona residenziale B8 - Zona di completamento" risp. "Zona mista" e "Zona per impianti turistici – Campeggio" ai sensi dell'articolo 60 comma 4 della Legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) per adattarlo alla situazione reale in base alla documentazione elaborata da Dr. Ing. Mall Udo nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0013279 del 04.07.2023 e prot. n. 0002718 del 19.02.2024;
- 2) di approvare la modifica del piano di attuazione della Zona residenziale B8 - Zona di completamento risp. della Zona mista e della Zona per impianti turistici - Campeggio "Hotel Löwenhof" a Varna in base alla documentazione elaborata da Dr. Ing. Mall Udo nella versione rielaborata ai sensi del parere della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, prot. n. 0013279 del 04.07.2023 e prot. n. 0002718 del 19.02.2024, che forma parte essenziale di questa delibera, come segue:
 - integrazione dell'articolo 5 (Regolamento edilizio) delle norme di attuazione con le seguenti disposizioni:
 - “- *Distanza minima tra gli edifici all'interno della zona: 3 m*
 - *Rapporto massimo di superficie impermeabile: 85 %*”;
 - “- *l'altezza e le coordinate del terreno indicate nel piano legale sono vincolanti e possono essere modificate solo in casi giustificati. È consentito uno scostamento massimo di 0,50 m dai gradi zero.*”;
 - estensione del "confine di massima edificazione campeggio" a ovest;
- 3) di constatare che la modifica al piano di attuazione in oggetto non è da assoggettare a valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della Legge provinciale 13.10.2017, n. 17 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti) in quanto si tratta di una modifica minore, non definisce il quadro di riferimento per futuri autorizzazioni di progetti da sottoporre a VIA e dall'attuazione della modifica non sono da attendersi impatti significativi sull'ambiente;
- 4) di pubblicare ai sensi dell'articolo 60, comma 5 della Legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9 (Territorio e paesaggio) la presente delibera, corredata della relativa documentazione tecnica, sulla Rete Civica dell'Alto Adige e di dare atto che il piano di attuazione entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubblicazione;
- 5) di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria.

15) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

– Il Sindaco informa i membri del Consiglio comunale che il prossimo fine settimana si terrà la fiera dell'Economia Val d'Isarco 2024 e domani (1° maggio 2024) la festa dei bambini del KFS (Katholischer Familienverband)

16) Varie

Consigliera comunale Verena Palfrader

– La consigliera Verena Palfrader annuncia le proprie dimissioni dal consiglio comunale.

Consigliere comunale Peter Tauber

- Ci sono novità per quanto riguarda la data delle elezioni? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che la questione è ancora aperta.
- Non è ancora successo niente per quanto riguarda le scale della Seiserleite. Il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde che se ne occuperà.
- Macchine parcheggiate presso il negozio „Lidl“: il problema esiste ancora.

– 3 alberi sono stati abbattuti presso il „Neuer Pacher“. Secondo il proprietario, gli alberi avevano un virus. Il Sindaco Andreas Schatzer ha risposto che il servizio stradale aveva richiesto la rimozione degli alberi. È stata prescritta una piantumazione sostitutiva.

Termine della seduta: ore 22.35.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse. 1

39040 VAHRN

info@vahrn.eu

Neustift, am 9. April 2024

Betreff: Anfrage zu Luftqualität und Luftverschmutzung im Gemeindegebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderät*innen,

In Erwägung ziehend,

- dass, die aktuell geltenden Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid sind vor mehr als 20 Jahren festgelegt worden und entsprechen nicht den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die gesundheitlichen Auswirkungen von Luftverschmutzung.
- Neue Richtlinien ab 2030 für Feinstaub bei zehn Mikrogramm pro Kubikmeter liegen (bislang 25). Der Grenzwert für Stickstoffdioxid wird von bislang 40 Mikrogramm auf 20 Mikrogramm pro Kubikmeter halbiert
- "In Südtirol verursachen der **Straßenverkehr** und die **nicht-industriellen Verbrennungsprozesse**, insbesondere der Hausbrand, den Großteil der Emissionen – dies gilt vor allem für die Stickoxide (NO_x), den Feinstaub (PM₁₀ und PM_{2,5}) und das Benzo(a)pyren", berichtet **Georg Pichler**, Direktor des Landesamtes für Luft und Lärm in der **Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz**.
- In Brixen wurde 2020 der Grenzwert von 40 µg/m³ bei der Messstation an der Autobahn (AB3) überschritten. An diesem Standort wird es schwierig sein, den Grenzwert bis 2023 ein- zuhalten, ohne Maßnahme zur Emissionsreduktion durch den Autobahnverkehr zu treffen. Ein weiterer kritischer Punkt befindet sich an der Staatsstraße SS12 in Vahrn, wo 2019 ein NO₂-

Jahresmittelwert von 47 µg/m³ registriert wurde (Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz, Beurteilung der Luftqualität 2017-2020, S.39)

Aus den oben dargestellten Gründen bitten wir um eine schriftliche und mündliche Beantwortung unserer folgenden Fragen:

1. Wie plant die Gemeinde, die Luftqualität in Vahrn zu verbessern, insbesondere vor dem Hintergrund der strengeren Richtlinien ab 2030?
2. Angesichts der Tatsache, dass der Hausbrand für den Großteil der Emissionen verantwortlich ist, welche konkreten Maßnahmen plant die Gemeinde, um die vom Hausbrand ausgehenden Emissionen zu reduzieren?
3. In Anbetracht der Bestrebungen zur Erreichung von Klimaneutralität und der verschärften Luftqualitätsrichtlinien: Plant die Gemeinde eine Änderung der Bauordnung, um den Einbau Herd, Kamin, Heizöfen, Pelletsheizungen einzudämmen und langfristig zu verbieten? Falls nicht, warum nicht?
4. Wie fördert die Gemeinde alternative, umweltfreundlichere Heizmethoden wie Fernwärme oder Wärmepumpen? Welche konkreten Maßnahmen sollen zukünftig noch hinzukommen? Falls keine, warum nicht?
5. Plant die Gemeinde (z.B. im Zuge des Projekts Klimagemeinde) Informationskampagnen oder Initiativen, die die Bevölkerung über die negativen Auswirkungen von Öfen und Hausbrand auf die Umwelt und die Luftqualität informieren? Wenn nicht, warum nicht?
6. Gibt es Pläne, um die Luftqualität entlang der Autobahn zu verbessern?
7. Gibt es Kontrollen zur Einhaltung der Luftqualität Standards bei in der Gemeinde angesiedelten Handwerks und Industriebetriebe? Wenn nicht, wer veranlasst diese?
8. Inwiefern werden Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in Vahrn in den Gemeindeentwicklungsprogramm integriert?

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät*innen

Felix Oberegger Peter Tauber Lukas Rossmann Verena Palfrader

Anlage:

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/149444/Stroengere-Grenzwerte-bis-2030-EU-verschaerft-Standards-fuer-Luftqualitaet>

5. Beurteilung der NO₂-Konzentrationen in den Überschreitungsgebiete

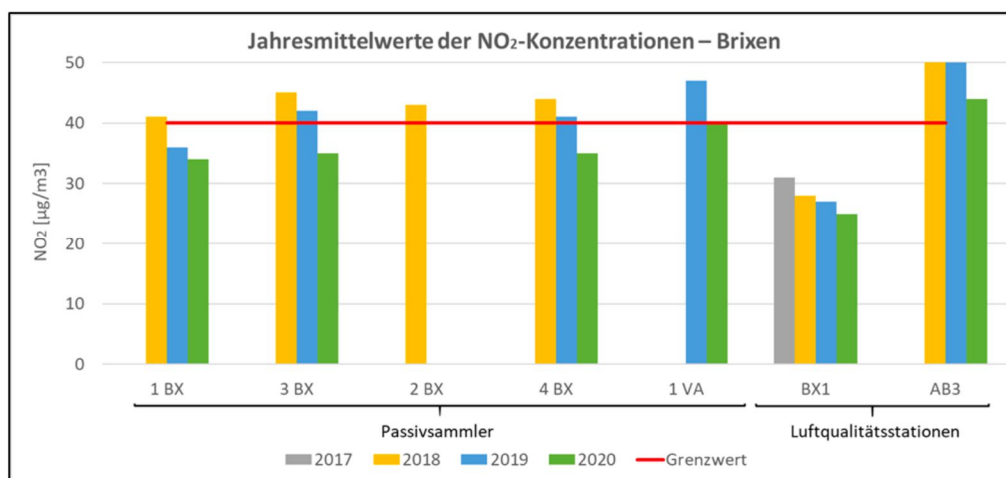


Abb. 5.6: NO₂-Konzentrationen an den ortsfesten Messtationen und Passivsammlern in Brixen

Jahresmittelwerte der NO₂-Konzentrationen (µg/m³)

Bressanone / Brixen				
Nr.	Indirizzo / Adresse	2018	2019	2020
1 BX	Via Mozart 14 / Mozartstrasse 14	41	36	34
2 BX	Via Monteponte 24A / Pleffersberger Straße 24A	43	-	-
3 BX	Via degli Alpini 14 / Alpinistrasse 14	45	42	35
4 BX	Via Velturmo 26 / Feldthurnerstraße 26	44	41	35
1 VA	Varna - Via Brennero 90 / Vahrn - Brennerstrasse 90	-	47	40

An die
Grüne Bürgerliste Vahrn

I-39040 Vahrn

Email: taupet51@gmail.com,
verena.palfrader@rolmail.net,
felixoberegger@gmail.com,
lukasrossmann@hotmail.de

Anfrage zu Luftqualität und Luftverschmutzung im Gemeindegebiet

Sehr geehrte Gemeinderäte der Grünen Bürgerliste Vahrn,

Zu Ihren Fragen kann ich wie folgt antworten:

Frage 1: Wie plant die Gemeinde, die Luftqualität in Vahrn zu verbessern, insbesondere vor dem Hintergrund der strengeren Richtlinien ab 2030?

Zur Verbesserung der Luftqualität in Vahrn wurden in den letzten Jahren vor allem Maßnahmen im Bereich Mobilität geplant und umgesetzt. Erfolgreich wurde bereits vor Jahren der Dienst des Citybusses umgesetzt. Ein weiteres Projekt dazu ist die bereits seit Jahren laufende Aktion des Verleihs von E-Bikes an Pendler und Pendlerinnen der Gemeinde. Diese Projekte werden erweitert, verbessert und weitergeführt, ähnliche Maßnahmen werden wir auch in Zukunft angedacht.

Frage 2: Angesichts der Tatsache, dass der Hausbrand für den Großteil der Emissionen verantwortlich ist, welche konkreten Maßnahmen plant die Gemeinde, um die vom Hausbrand ausgehenden Emissionen zu reduzieren?

Wie Sie wissen, hat die Gemeinde gemeinsam mit den Stadtwerken Brixen vor mehr als 15 Jahren ein Fernheizwerk errichtet und ist derzeit dabei, eine zweite Hackschnitzelanlage zu bauen. Ziel war es damals und ist es auch heute noch, alle Arten von Einzelheizanlagen einzuschränken und die Gebäude in der Versorgungszone an das Fernwärmenetz anzuschließen. Die früher noch oft sichtbare Nebelwolke über dem Brixner Talkessel konnte dadurch eliminiert werden.

Zu Frage 3: In Anbetracht der Bestrebungen zur Erreichung von Klimaneutralität und der verschärften Luftqualitätsrichtlinien: Plant die Gemeinde eine Änderung der Bauordnung, um den Einbau Herd, Kamin, Heizöfen, Pelletsheizungen einzudämmen und langfristig zu verbieten? Falls nicht, warum nicht?

Derzeit plant die Gemeinde keine Änderung der Bauordnung in diesem Bereich, zumal für die Errichtung von neuen Wohngebäuden mit Klimahausstandard A die Errichtung von Kaminen bereits untersagt ist. Ein generelles Verbot auch beim Umbau von bestehenden Gebäuden erscheint auch in rechtlicher Hinsicht problematisch.

Zu Frage 4: Wie fördert die Gemeinde alternative, umweltfreundlichere Heizmethoden wie Fernwärme oder Wärmepumpen? Welche konkreten Maßnahmen sollen zukünftig noch hinzukommen? Falls keine, warum nicht?

In der Versorgungszone des Fernheizwerkes gibt es keine Förderungen des Landes für den Einbau und die Sanierung von Heizanlagen. Die Gebühr für den Anschluss an das Fernwärmenetz und die Tarife für die Fernwärme werden bewusst auf einem möglichst niederen Ausmaß gehalten, um möglichst viele Anschlüsse in der Versorgungszone zu erreichen. Für Wärmepumpen besteht die Möglichkeit, beim Amt für Energie und Klimaschutz um einen Beitrag anzusuchen. Für eine Beitragsgewährung von Seiten der Gemeinde fehlt eine gesetzliche Grundlage.

Zu Frage 5.: Plant die Gemeinde (z.B. im Zuge des Projekts Klimagemeinde) Informationskampagnen oder Initiativen, die die Bevölkerung über die negativen Auswirkungen von Öfen und Hausbrand auf die Umwelt und die Luftqualität informieren? Wenn nicht, warum nicht?

Im Rahmen des Projektes Klimagemeinde sind verschiedene Informationskampagnen geplant. Eine Veranstaltung, die über das „richtige“ Heizen mit Holz in Herden und Öfen und über die Auswirkungen auf die Luftqualität aufklärt, kann dabei auch in Betracht gezogen werden.

Zu Frage 6: Gibt es Pläne, um die Luftqualität entlang der Autobahn zu verbessern?

Nein, derartige Pläne gibt es nicht, zumal die Gemeinde weder Einfluss auf den Verkehr der Autobahn noch auf die CO₂-Bilanz der Fahrzeuge hat. Die Gemeinde hat mit der letzten Überarbeitung des Bauleitplanes die Verlegung der Autobahn in den Berg eingetragen. Diesbezügliche Interventionen bei der Autobahngesellschaft haben bisher jedoch noch zu keinem Erfolg geführt.

Zu Frage 7: Gibt es Kontrollen zur Einhaltung der Luftqualität Standards bei in der Gemeinde angesiedelten Handwerks und Industriebetriebe? Wenn nicht, wer veranlasst diese?

Kontrollen werden vom Amt für Luft und Lärm durchgeführt, nachdem die Gemeinde dazu nicht befähigt ist und auch nicht über das notwendige Fachpersonal verfügt. Meldungen von Bürgern werden unverzüglich dem zuständigen Landesamt weitergeleitet.

Zu Frage 8: Inwiefern werden Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität in Vahrn in den Gemeindeentwicklungsprogramm integriert?

Beim Mobilitäts- und Erreichbarkeitskonzept, das im Zuge der Erarbeitung des Gemeindeentwicklungsprogrammes zu erstellen ist, sollen auch Maßnahmen angedacht werden, die der Verkehrsberuhigung, der Förderung von Fuß- und Radmobilität und der Förderung der kurzen Wege durch Mischnutzung dienen, um so Autoverkehr einzuschränken und zu vermeiden.

Freundliche Grüße

Andreas Schatzer
Bürgermeister

Vahrn, 30. April 2024

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse. 1

39040 VAHRN

info@vahrn.eu

Neustift, am 9. April 2024

Betreff: Beschlussantrag Jährliches Pflanzen eines Jahrgangbaums mit
Grundschüler*innen der Gemeinde Vahrn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderät*innen,

in Erwägung ziehend,

- dass das Bewusstsein für Umwelt und Natur von entscheidender Bedeutung für die Erziehung junger Bürgerinnen und Bürger ist,
- dass das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Identifikation mit der Gemeinschaft gestärkt werden können, wenn Kinder und Jugendliche gemeinsame Projekte erleben und durchführen,
- dass das Pflanzen von Bäumen nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz leistet, sondern auch ein symbolisches Zeichen für das Wachstum und die Entwicklung der jungen Generation darstellt,
- dass das Projekt eines Jahrgangbaums eine wertvolle Tradition schaffen kann, die über Generationen hinweg Bestand hat,
- dass andere Gemeinden solche Projekte schon länger durchführen (Naturns, Kaltern, Terlan, Martell, Montan, Lana, Sterzing, Bozen)

Deshalb beschließt der Gemeinderat:

1. Die Gemeinde Vahrn verpflichtet sich, jährlich in Zusammenarbeit mit den örtlichen Grundschulen einen Jahrgangsbäum zu pflanzen.

2. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Organisation und Durchführung des Jahrgangsbaum-Projekts zu koordinieren und die erforderlichen finanziellen Mittel bereitzustellen.

Diese Tradition soll dazu beitragen, das Umweltbewusstsein und das Gemeinschaftsgefühl der Bevölkerung zu stärken.

Weiteführende Links:

https://www.gemeinde.lana.bz.it/de/Jahrgangsbaum_2021

<https://www.dererker.it/de/news/18626-jahrgangsbaum-2021-gepflanzt.html>

<https://www.instagram.com/p/C4x5tcltYpX/>

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät*innen

Felix Oberegger Peter Tauber Lukas Rossmann Verena Palfrader

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse. 1

39040 VAHRN

info@vahrn.eu

Neustift, am 9. April 2024

**Betreff: Beschlussantrag Erhöhung der Sicherheit Fußgängerweg Löwenviertel
Brennerstraße Höhe Tankstelle**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderät*innen,
in Erwägung ziehend,

- Dass die gefährliche Situation beim Fußgängerüberweg Löwenviertel Brennerstraße Höhe Tankstelle bekannt ist.
- In der Gemeinderatsitzung vom 28.03.23 der Bürgermeister sich zur Gefährlichkeit des Fußgängerübergangs äußert
- Keine Mittelinsel beim genannten Fußgängerüberweg besteht
- Die Anbringung von Gefahrenzeichen auch nach Inbetriebnahme der Umfahrung die Sicherheit erhöhen und nur geringe Kosten für die Gemeinde entstehen.

Deshalb beschließt der Gemeinderat:

1. Die Gemeindeverwaltung möge sich mit den zuständigen Stellen in Verbindung setzen und die Anbringung von diversen Gefahrenzeichen oder Bodenmarkierungen zu prüfen und zu veranlassen, um den Fußgängerüberweg Brennerstraße Höhe Tankstelle sicherer zu gestalten

2. Die Gemeindeverwaltung möge bei der Landesverwaltung, nach Inbetriebnahme der Umfahrung Vahrn, die Aufstellung einer Bedarfsampel beantragen

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät*innen

Peter Tauber

Felix Oberegger

Lukas Rossmann

Verena Palfrader

Anhang:



